

# *Museen von* **Gijón/Xixón**



**xixón** | Cultura  
y Educación

Das städtische Museumsnetzwerk von Gijón/Xixón besteht aus acht öffentlichen Museen, die der Fundación Municipal de Cultura, Educación y Universidad Popular de Gijón/Xixón (städtische Stiftung für Kultur, Bildung und Volksuniversität von Gijón/Xixón) angehören. Diese Museen sind: Parque Arqueológico-Natural de la Campa Torres (Archäologischer Naturpark Campa Torres), Museo de las Termas Romanas de Campo Valdés (Museum der römischen Thermen Campo Valdés), Museo de la Villa Romana de Veranes (Museum der römischen Villa Veranes), Museo Casa Natal de Jovellanos (Museum des Geburtshauses von Jovellanos), Museo Nicanor Piñole (Museum Nicanor Piñole), Museo del Ferrocarril de Asturias (Eisenbahnmuseum von Asturien), Museo de la Ciudadela de Celestino Solar (Museum Ciudadela de Celestino Solar) und Muséu del Pueblu d’Asturies (Museum des Volkes von Asturien).

Ihre umfangreichen, reichhaltigen und vielfältigen Sammlungen ermöglichen es, die Stadt Gijón und ihr Gebiet von ihren Anfängen bis in die Gegenwart zu entdecken und kennenzulernen. Dies geschieht durch verschiedene Disziplinen wie Archäologie, Geschichte, Anthropologie und Kunst, wobei grundlegende Aspekte wie die Lebens- und Denkweise ihrer Bewohner oder ihre wichtigsten künstlerischen Schöpfungen beleuchtet werden.

In den Museen des Netzwerks wird unser Kulturerbe bewahrt, ausgestellt, erforscht und verbreitet. Sie bieten ganzjährig ein vielfältiges Programm an Aktivitäten und für jedermann kostenlosen Eintritt.

#### BILDNACHWEISE:

Archäologischer Naturpark Campa Torres:  
Mara Herrero, Benedicto Santos und Marcos Morilla.

Museum der römischen Thermen Campo Valdés:  
Mara Herrero.

Museum der römischen Villa Veranes:  
Yeray Menéndez.

Museum des Geburtshauses von Jovellanos und Museum Nicanor Piñole:  
Marcos Morilla.

Museum des Volkes von Asturien:  
Marcos Morilla und Ignacio Acuña.



## Archäologischer Naturpark Campa Torres

Am Kap Torres, sieben Kilometer von Gijón und im Westen seiner Bucht, liegt der 1995 eingeweihte Archäologische Naturpark Campa Torres. Er ist die größte maritime Festungsanlage an der gesamten asturischen Küste. Den Forschern zufolge gehen ihre Ursprünge auf das 6. bis 5. Jahrhundert v. Chr. zurück, und sie wurde von Menschen bewohnt, die sich hauptsächlich der Metallurgie widmeten und als Cilurnigos bekannt waren. Später, im 1. Jahrhundert n. Chr., wurde das Castro romanisiert und taucht in den klassischen Quellen als *Oppidum* Noega auf. Mit der Gründung der römischen Stadt Gijón zu Beginn des 2. Jahrhunderts n. Chr. im heutigen Stadtteil Cimavilla entvölkerte sich das Castro nach und nach, bis es schließlich verschwand.

Seine Ziele sind der Schutz, die Erhaltung, die Erforschung und die wissenschaftliche und pädagogische Verbreitung der bei den Ausgrabungen entdeckten archäologischen Überreste, wobei ein Gleichgewicht mit dem natürlichen Umfeld, in dem sie sich befinden, angestrebt wird.

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Carretera de la Campa Torres, 3834. 33299 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 185 234



### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

**Oktober bis März**

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet

**April bis September**

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet

### ÖFFNUNGSZEITEN DES LEUCHTTURMS

**Oktober bis März**

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 14 Uhr geöffnet

**April bis September**

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 14 Uhr geöffnet

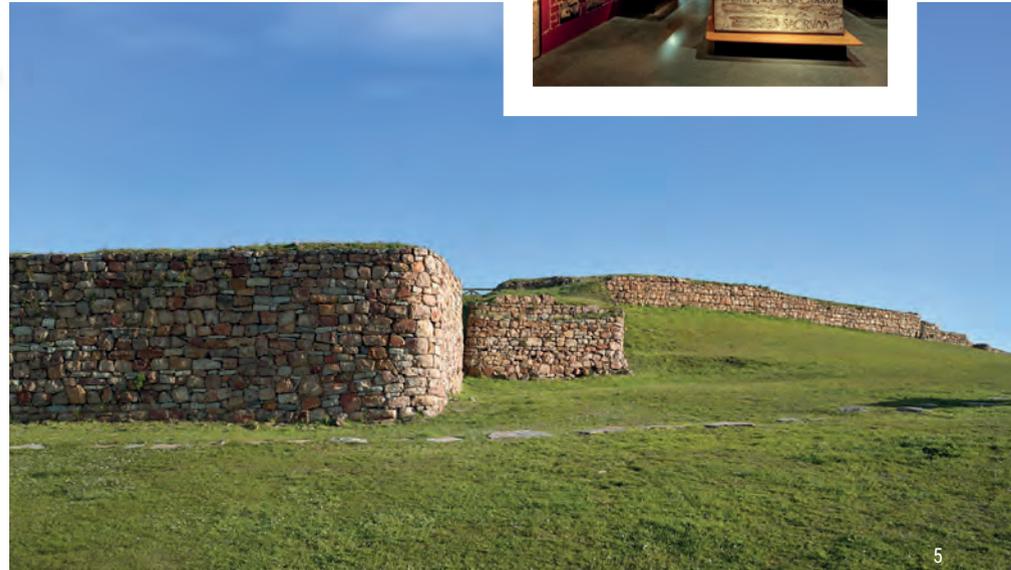
**15. Juni bis 31. August**

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet

**Montags geschlossen (Museum und Leuchtturm)**

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar; Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [museosarqueologicos@gijon.es](mailto:museosarqueologicos@gijon.es)





## *Museum der* **Römischen Thermen** **Campo Valdés**

Dieses 1995 eingeweihte Museum befindet sich in Meeresnähe im Herzen der Altstadt von Gijón und ist als Standortmuseum konzipiert. Es zeigt die archäologische Fundstätte der öffentlichen Thermen von Gijón, die bei Ausgrabungen zwischen 1990 und 1994 entdeckt wurde.

Die Thermen von Campo Valdés waren für die Öffentlichkeit bestimmt und wurden in mehreren Phasen gebaut. Das erste Thermalgebäude, das aus einer Abfolge von Warm- und Kalträumen und einem rückschreitenden Kreislaufplan bestand, wurde zwischen dem Ende des 1. und dem ersten Drittel des 2. nachchristlichen Jahrhunderts errichtet. Ab dem 2. Jahrhundert n. Chr. wurde die Südfront des Komplexes umgebaut und um eine Reihe von Räumen erweitert. Dieses neue Projekt weist als Hauptmerkmal die Dekoration von Zimmern mit geometrischen und pflanzlichen Malereien auf, die noch vor Ort erhalten sind.

Der Besuch des Museums ist in zwei Bereiche unterteilt. Der erste ist ein Informationsbereich, der einen vollständigen Überblick über die Bedeutung der Thermen in der römischen Welt sowie über die Funktionsweise und die Geschichte der öffentlichen Thermen von Gijón bietet. Der zweite ist ein Rundgang durch die archäologischen Überreste, bei dem der innere Kreislauf der Bäder nachgebildet wird und man die ursprünglichen Räume der Bäder besichtigen kann.

---

### **ANSCHRIFT UND TELEFON**

Campo Valdés. 33201 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 185 151

---

### **ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS**

Dienstags bis freitags von 9.30 bis 14 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr  
Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 14 Uhr und von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet  
**Montags geschlossen**  
*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar; Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

---

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [museosarqueologicos@gijon.es](mailto:museosarqueologicos@gijon.es)





## Museum der Römischen Villa Veranes

Die seit der Antike als *Turruxón* von San Pedro bekannte römische Villa Veranes befindet sich im Stadtbezirk von Gijón, in der Nähe der alten römischen Straße, die diese Gebiete mit der Hauptstadt Asturica Augusta (Astorga) verband. Das 2007 für die Öffentlichkeit eröffnete Standortmuseum zeigt die archäologischen Überreste einer großen Siedlung vom Typ *villae*, die im späten Römischen Reich (4. Jh. n. Chr.) auf den primitiven Ruinen einer ländlichen hochkaiserlichen Siedlung von beträchtlicher Bedeutung errichtet wurde. Dieses große Herrenhaus, das einem bedeutenden Besitzer gehörte, der höchstwahrscheinlich den Namen *Veranius* trug, wurde in drei Phasen umgebaut und architektonisch erweitert. Das Herrenhaus war bis zum 5. Jahrhundert n. Chr. bewohnt. Nach seiner Aufgabe wurden einige Räume als mittelalterliche Kirche und Friedhof weiter genutzt.

Neben der musealen Präsentation der archäologischen Überreste sind im Ausstellungsraum archäologische Funde aus den Ausgrabungen der Villa ausgestellt, die die Entwicklung und Geschichte der Fundstätte von der Römerzeit bis zum Ende des Mittelalters veranschaulichen.

---

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Veranes s/n. L' Abadía Cenero, 33393 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 185 129 / 629 755 409

---

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

Vom 16. September bis 15. Juni

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 15 Uhr geöffnet

Vom 16. Juni bis 15. September

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet

Karwoche

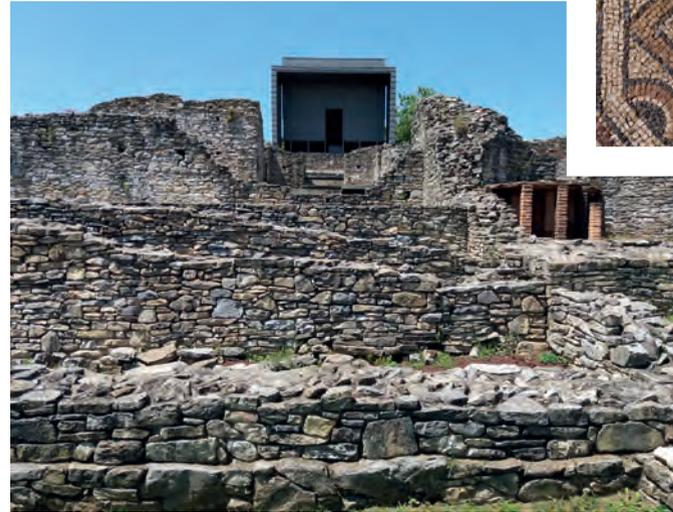
Dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr

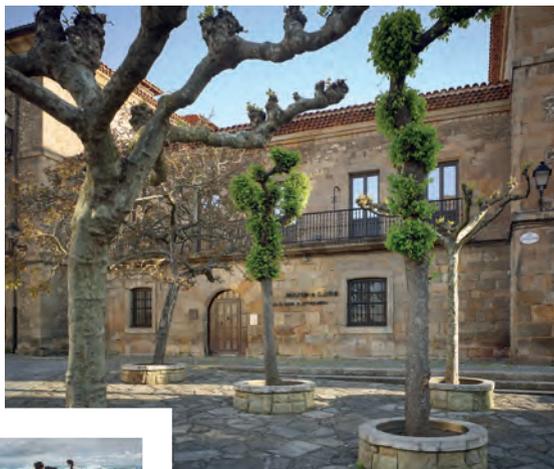
Montags geschlossen

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar;  
Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

---

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [museosarqueologicos@gijon.es](mailto:museosarqueologicos@gijon.es)





## Museum des Geburtshauses von Jovellanos

Dieses Museum wurde 1971 in einem der emblematischsten Gebäude der Stadt eingeweiht: dem Palast aus dem späten 16. Jahrhundert, in dem Gaspar Melchor de Jovellanos (1744-1811), eine bedeutende Persönlichkeit der spanischen Aufklärung, geboren wurde und lebte.

Das Gebäude ist ein hervorragendes Beispiel für ein asturisches Herrenhaus nach dem vom 16. bis 18. Jahrhundert geltenden Modell. Es besteht aus zwei seitlichen quadratischen Türmen, die durch einen zentralen rechteckigen Körper mit einem Innenhof verbunden sind, der Zugang zu den verschiedenen Räumen bietet.

Die Dauerausstellung bietet eine Reise durch die asturische Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts sowie eine interessante Darstellung der wichtigsten europäischen Kunstschulen des 17. und 18. Jahrhunderts. Darüber hinaus sind zwei Räume Jovellanos gewidmet, in denen Möbel und persönliche Gegenstände sowie einige Stücke aus seiner Kunstsammlung ausgestellt sind.

Hauptaufgabe des Museums ist die Verbreitung, der Erhalt und die Erforschung des kommunalen künstlerischen Erbes, eine aus mehr als 3.000 Werken bestehende Sammlung, darunter Malereien, Skulpturen, Zeichnungen, Stiche, Illustrationen, Fotografien und Arbeiten auf neuen Trägern, sowie die Verbreitung der Person und des Werkes von Jovellanos.

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Plaza de Jovellanos, s/n. 33201 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 185 152

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

Dienstags bis freitags von 9.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 19.30 Uhr  
Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 14 Uhr und von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet

#### Montags geschlossen

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar;  
Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [info.museojovellanos@gijon.es](mailto:info.museojovellanos@gijon.es)



## Museum Nicanor Piñole

Das Museum befindet sich im Antiguo Asilo Pola, einem eklektischen Gebäude, das 1903-1904 von Luis García Bellido entworfen und von Miguel García de la Cruz gebaut wurde, zwei der bedeutendsten Architekten der damaligen Zeit. Es weist eine große Auswahl an Ölgemälden, Skizzen, Entwürfen und Zeichnungen von Nicanor Piñole (1878-1978) auf, einem Maler mit ausgeprägtem realistischem Anspruch, der stets das Gleichgewicht zwischen Tradition und Moderne suchte.

Das Museum wurde 1991 eingeweiht, um die Sammlung zu beherbergen, die die Witwe des Künstlers der Stadt Gijón geschenkt hatte, und zeigt neben den wichtigsten Werken seiner künstlerischen Laufbahn auch eine Sammlung von persönlichen Gegenständen des Künstlers.

In der Ausstellung sind alle Genres vertreten, die Piñole im Laufe seiner langen künstlerischen Laufbahn pflegte: Porträts, Landschaften, Stillleben und kostumbristische Szenen, ein Thema, bei dem er sich auf originelle und innovative Weise mit der asturischen Landschaft und ihrem Landleben auseinandersetzt.

Ein Höhepunkt der Sammlung sind die mehr als 5.000 Zeichnungen, die einen intimen Einblick in den Künstler selbst und sein familiäres Umfeld gestatten und den grundlegenden Schlüssel zur Interpretation seines Schaffensprozesses bieten.

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Plaza de Europa, 28. 33205 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 181 019

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

Dienstags bis freitags von 9.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 19.30 Uhr  
Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 14 Uhr und von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet

#### Montags geschlossen

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar;  
Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [info.museonicanorpinole@gijon.es](mailto:info.museonicanorpinole@gijon.es)





## Eisenbahnmuseum von Asturien

Das Museum wurde 1998 eröffnet und beherbergt heute eine der bedeutendsten Eisenbahnsammlungen Spaniens. Es widmet sich der Erhaltung, Erforschung und Verbreitung der Eisenbahngeschichte Asturiens. Das Museum verbindet die Geschichte, die mit der industriellen Revolution entstand, mit unserer Gegenwart und ist somit ein wichtiges Element zur Dynamisierung der lokalen und asturischen Kultur.

Es befindet sich im historischen Bahnhof Ferrocarril del Noroeste, der 1874 eingeweiht wurde. Der Museumsraum besteht aus drei Gebäuden und einem großen Gleisgelände mit einer Gesamtfläche von mehr als 14.000 m<sup>2</sup>, auf dessen historischem Bahnsteig ein großer Teil des Rollmaterials (Lokomotiven, Waggons und Wagen mit bis zu sieben verschiedenen Spurweiten) ausgestellt ist.

Die Sammlung weist insgesamt mehr als zweitausend Stücke auf und ist die größte erhaltene historische Eisenbahnsammlung Spaniens. Die Dauerausstellung ist in verschiedene thematische Einheiten gegliedert, die eine Landschaft bilden, durch die sich der Besucher seinen eigenen Rundgang zusammenstellen kann.

---

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Plaza de la Estación del Norte, s/n. 33212 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 181 777

---

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

#### Oktober bis März

Dienstags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet

#### April bis September

Dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet

#### Montags geschlossen

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar; Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

---

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [info.museoferrocarril@gijon.es](mailto:info.museoferrocarril@gijon.es)



## Museum der Ciudadela de Celestino Solar

Dieses Museum stellt eines der charakteristischsten Arbeiterwohnungsmodelle in Gijón dar. Bei dieser Art von Unterkünften wurden mehrere Häuser innerhalb einer Einfriedung oder eines Innenhofs gruppiert, ohne Fassade zur Straße hin und mit gemeinsamen Einrichtungen wie Toiletten oder Brunnen. Sie wurden zwischen dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts und den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts von Privatpersonen mit minimalen Investitionen gebaut, um sie an die Arbeiterschaft zu vermieten. Sie verbreiteten sich in ganz Gijón, vor allem in der Gegend von Ensanche del Arenal, wo dieses Haus steht, und es gab mehr als zweihundert davon. Der Patio de Capua, der mehr als ein Jahrhundert lang (1878-1980) bewohnt war, war einer der größten und repräsentativsten.

Er wurde 2003 als Museum eingeweiht und 2018 mit dem Eisenbahnmuseum verbunden, da er ein Zeugnis der industriellen Revolution ist. Er wurde einer kompletten museografischen Renovierung unterzogen, deren Ziel es ist, die Lebensbedingungen der Arbeiterklasse in Gijón und Asturien vom letzten Viertel des 19. bis zu den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu erläutern. Die Dauerausstellung ist in verschiedene thematische Einheiten gegliedert, in denen erklärt wird, wer die Ciudadela gebaut hat, wie lange sie bewohnt war und wer ihre Bewohner waren. Außerdem gibt es zwei Räume mit temporären Ausstellungen und einen Nachbau eines der Häuser mit Originalmöbeln und -einrichtungen aus den 1940er- und 50er-Jahren.

---

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Calle Capua, 15. 33202 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 181 777

---

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

Oktober bis März  
Dienstags bis sonntags von 11 bis 18.30 Uhr

April bis September  
Dienstags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr

Montags geschlossen  
(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar;  
Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)

---

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [ciudadela@gijon.es](mailto:ciudadela@gijon.es)





## Museum des Volkes von Asturien



Das Muséu del Pueblu d'Asturies wurde 1968 auf Initiative der Stadt Gijón und der Industrie-, Handels- und Schifffahrtskammer mit dem Ziel gegründet, die Erinnerung des asturischen Volkes zu erhalten, zu erforschen und zu verbreiten. Es erstreckt sich über einen 35.000 m<sup>2</sup> großen Park und verfügt über einen Brackwasserteich. Dieses Gelände ist ein angenehmer Freizeitbereich, in dem sowohl das Museum als auch die Öffentlichkeit verschiedene Feste und Aktivitäten veranstalten. Seine Sammlungen werden dem Publikum in verschiedenen Gebäuden vorgestellt. Einige davon, wie das Bauernhaus, die großen Häuser, die Hörreos oder Maisspeicher, die Getreidespeicher, die Keltereien und die kleinen Hütten, bilden selbst einen Teil der Ausstellung. Die Sammlung des Museums umfasst materielle und immaterielle Zeugnisse und deckt alle Bereiche des menschlichen Lebens ab. Sie ist in fünf Bereiche gegliedert: museografisch, musikalisch, fotografisch, dokumentarisch und mündlich. Die wichtigsten Exponate sind solche, die das alltägliche Leben im 19. und 20. Jahrhundert repräsentieren und sich auf häusliche und bäuerliche Funktionen, Handwerk, Industrieprodukte, grafische Künste, Spiele und Volksreligiosität beziehen, sowie Musiksammlungen, die aus Musikinstrumenten (mit besonderem Augenmerk auf den Dudelsack), Partituren und Aufnahmen traditioneller Musik bestehen.

---

### ANSCHRIFT UND TELEFON

Paseo del Doctor Fleming, 877, La Güelga, 33203 - Gijón/Xixón  
Tel. +34 985 182 960

---

### ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS

#### Oktober bis März

Dienstags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet

#### April bis September

Dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet

#### Montags geschlossen

*(Das Museum bleibt geschlossen an den Feiertagen 1. und 6. Januar; Faschingsdienstag, 15. August, 24., 25. und 31. Dezember)*

---

**KOSTENLOSER EINTRITT** | [museopa@gijon.es](mailto:museopa@gijon.es)



## STÄDTISCHES MUSEUMSNETZWERK VON GIJÓN/XIXÓN

ARCHÄOLOGISCHER NATURPARK CAMPA TORRES  
MUSEUM DER RÖMISCHEN THERMEN CAMPO VALDÉS  
MUSEUM DER RÖMISCHEN VILLA VERANES  
MUSEUM DES GEBURTSHAUSES VON JOVELLANOS  
MUSEUM NICANOR PIÑOLE  
EISENBahnMUSEUM VON ASTURIEN  
MUSEUM DER CIUDADELA DE CELESTINO SOLAR  
MUSEUM DES VOLKES VON ASTURIEN

**xixón** | **Cultura  
y Educación**

[museos.gijon.es](http://museos.gijon.es)



@museosgijonxixon



@MuseosGijon